

Landtag beschließt ZUSCHUSS für Gehörlose

Erfurt – **Soviel Einigkeit gab es in dieser Legislatur noch nie!**

→ Gehörlose sollen künftig für die Finanzierung ihres Mehraufwands einen Zuschuss vom Land erhalten. Der Landtag beschloss das Gehörlosengeld in Höhe von 100 Euro pro Monat mit den Stimmen aller fünf Fraktionen. Es soll rückwirkend zum 1. Juli 2017 gezahlt werden. Bisher bekom-

men nur blinde und stark sehbehinderte Menschen Geld vom Land.

Laut Gesundheitsministerin Heike Werner (Linke) sind 1900 Menschen davon betroffen. Kosten pro Jahr: 2,2 Millionen Euro.

→ Der Justizminister verliert künftig an Einfluss, hat bei der Beförderung von Richtern und Staatsanwälten nicht mehr das letzte Wort. Laut Minister Dieter

Lauinger (55, Grüne) stärke das neue Richter-gesetz so die Unabhängigkeit der Justiz.

→ Der Freistaat kündigt nach Querelen – u.a. um die Stromautobahn „Südlink“ – einen Vertrag mit der Bundesnetzagentur. Ab 2019 soll stattdessen eine landeseigene Behörde die Regulierung von 56 regionalen Strom- und Gasnetzbetreibern in die Hand nehmen.

Foto: KARINA HESSLAND-WISSEL



Der Landtag stimmte gestern geschlossen für das Gehörlosengeld